

109-4/700

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STÍJNĚNÍ ODBOR

Dado

109-4/700

Čj.

Prilohy

2

2 listy 8.4.2009 Juc

Krab. 42.

ST S

IV. D - 33-³/42.

St.S. IV D - 33³ /42.

Prag, den 18. September 1942.

1

21 SEP. 1942

SD 7802

3750 219
SA 347

G.R. mit 1 Anlage
dem SD-Leitabschnitt Prag,
Prag,

SD Leitabschnitt Prag		Rnl.
22869	21. SEP. 1942	
Mittelsender:		
III/15		

unter Bezugnahme auf den Inhalt der Anlage zur Kenntnis
und Auswertung übersandt.

Heil Hitler !

Stabschef des Reichssekretärs
in Böhmen und Mähren
Eing. 18. NOV. 1942
1 Bdl.

Sicherheitsdienst RfH
SD-Leitabschnitt Prag
III D 2 - SA 347/2 -

1 Bdl. 1/1-Obersturmbannführer.

Prag, den 17. November 1942

Urschriftlich

an den
persönlichen Referenten
des Herrn Staatssekretär
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren
1/1-Obersturmbannführer Dr. G i e s

Beigeschlossene Anlage wird nach Auswertung ^{zurück} übersandt.

St. P. IV D - 33³ /42

i.A. *[Signature]*
1/1-Hauptsturmführer

er Abteilungsleiter II

Prag, den 16. September 1942.

- 782 -

Herrn

Staatssekretär.

Über meine Dienstreise nach Berlin am 14. ds. Mts. darf ich berichten:

Mit W-Brigadeführer Ohlendorf hatte ich eine sehr eingehende Aussprache über allgemeine wirtschaftspolitische Fragen und speziell über die künftige Entwicklung der Verbrauchergenossenschaften (Konsumvereine) in Böhmen und Mähren. Ohlendorf begrüßt es lebhaft, dass die Konsumvereine im Protektorat nicht auf das Gemeinschaftswerk der Deutschen Arbeitsfront überführt werden sollen. Er ist jedoch mit Prag der Auffassung, dass die Verbrauchergenossenschaften stärker gelenkt werden müssen, und wird für den vorgesehenen "Beauftragten des Reichsprotektors" auf diesem Gebiet geeignete Persönlichkeiten zur Auswahl vorschlagen. Der Beauftragte käme in regelmässigen Zeitabständen zur Ausübung seiner Überwachungsfunktionen in das Protektorat. Eine ständige Anwesenheit in Prag erscheint nicht erforderlich und wäre im 4. Kriegsjahr wohl auch nicht vertretbar.

In den sog. Müller-Plan sollen die Verbrauchergenossenschaften nicht eingebaut werden, um sich für die Regelung nach dem Kriege in keiner Weise zu

La

präjudizieren.

Im Reichswirtschaftsministerium hatte ich u.a. eine Aussprache mit Ministerialdirigent Dr. Kölfen über die unmittelbar bevorstehende Bildung einer "Gemeinschaft Schuhe", die im Wesen einer Reichsvereinigung gleichkommt. Die "Gemeinschaft Schuhe" wird im Einvernehmen mit dem Reichsprotector ins Leben gerufen werden, und sich grundsätzlich auch auf das Protectorat erstrecken. Es sind jedoch vor allem bezüglich der Verteilung der Schuhe solche Sicherungen eingebaut, dass eine Benachteiligung des hiesigen Raumes durch die Neubildung nicht eintreten kann, sofern seitens des Reichsprotectors weiterhin konsequent und nachdrücklich in Berlin aufgetreten wird. Dr. Miesbach von Bata wird in das "Präsidium" der "Gemeinschaft Schuhe" kommen. Dieses Präsidium ist ein Kreis führender Wirtschaftler der Schuh-, Gummi- und Bekleidungswirtschaft und das hauptsächliche Organ der "Gemeinschaft Schuhe".



39458